

VW präsentiert weltexklusive Touareg in Qatar

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Januar 2011 um 19:46

Wolfsburg / Doha, 26. Januar 2011 - Volkswagen präsentiert auf der ersten Qatar Motor Show (26. bis 29. Januar) zwei weltexklusive Geländewagen-Studien. Gemeinsamer Nenner dieser Allradler: Keine Kompromisse! Showcar Nummer 1 ist eine zivile Version des Anfang Januar bei der Rallye Dakar gestarteten Race Touareg 3; der 228 kW / 310 PS starke Volkswagen dürfte der weltweit talentierteste Geländewagen mit Straßenzulassung sein. Showcar Nummer 2 ist der in weiten Teilen mit 24-karätigem Gold veredelte Touareg Gold Edition; dieser 265-kW-Volkswagen (360 PS) setzt sich als eines der wertvollsten SUV aller Zeiten in Szene. Die Preise beider Studien? Unverkäuflich. Noch...

Der Race Touareg 3 Qatar

Dieses Auto ist ein waschechter Rallye-Rennwagen, wie er vor zwei Wochen noch im der Rahmen der Rallye Dakar durch Südamerika tobte. Konstruiert, um bei der härtesten Rallye der Welt zu bestehen. Nun folgt mit dem Race Touareg 3 Qatar eine für den öffentlichen Verkehr freigegebene Version dieser in weniger als sechs Sekunden auf 100 km/h sprintenden Geländefahrmaschine. Die knapp zwei Meter breite Karosserie wurde im Hinblick auf die Straßenzulassung leicht modifiziert. Statt 16-Zoll-Rädern kommen neue 18-Zoll-Felgen von BBS mit einer Goldoptik zum Einsatz. Über die gesamte Seitenpartie zieht sich der Schriftzug „Race Touareg“ - ebenfalls in einem goldenen Farbton. Der wiederum passt perfekt zur Außenlackierung in „Magic Morning“, ein leicht ins Goldene changierendes Weiß.

Komplett neu gestaltet wurde das Interieur; erhalten blieb einzig der Sicherheitskäfig. Ohne Kompromisse, das bedeutet auch kompromisslos leicht und kompromisslos ergonomisch. Der Innenraum präsentiert sich deshalb extrem aufgeräumt, konzentriert auf die Fahrmaschine, ausgestattet mit Recaro-Rennschalensitzen. Die Interieur-Designer kreierten dabei einen Innenraum in sogenannter „Stealth-Optik“; die erinnert in der Tat an das gleichnamige Fluggerät. Hommage an die Rallye Dakar: Auf der aus eloxiertem Aluminium gefertigten Mittelkonsolenabdeckung sind neben dem Schriftzug „Race Touareg“ die Siege bei der Dakar eingefräst.

Weitere Verkleidungselemente sind in mattiertem Carbon gearbeitet. Darauf abgestimmt: Der Überrollkäfig in „Serpentingrey metallic“. Die Sitzwangen und Türverkleidungen haben die Interieur-Designer mit Nubukleder in „Schwarz“ und „Pure Grey“ bezogen, die Sitzmittelbahnen indes bestehen aus perforiertem Nappaleder in „Titanschwarz“. Zweifarbige Nähte und silberne Sitzkeder sorgen ebenso für weitere Akzente wie die in „Tornadorot“ lackierten sicherheitsrelevanten Details. Alles was man darüber hinaus braucht ist etwas Zeit, um mit diesem kompromisslosen Auto die Welt auf der „360-Grad-Route“ zu erkunden.

Der Touareg Gold Edition

Eine Reise um die Welt wäre mit dem Touareg Gold Edition auch ohne weiteres möglich - nur sollte der Wagen gut bewacht abgestellt werden. Denn - nomen est omen - weite Bereiche dieses Geländewagens sind mit 24-karätigem Gold veredelt. Dazu gehören außen die neu designten 22-Zoll-Felgen, die Dachreling, die Parkschutzleisten und Fensterrahmen, die Spiegelkappen und Teile des Lufteinlassgitters, der Schriftzug „Touareg V8" sowie der Ladekantenschutz. Wie der Race Touareg 3 Qatar, ist auch dieser Geländewagen im Farbton „Magic Morning" lackiert.

Innen ist es ebenfalls 24-karätiges Gold, das viele der Applikationen und Schalter veredelt und das gesamte Auto zu einem Unikat macht. Das Interieur selbst ist angenehm hell in der Trimmfarbe „Luna", einem Cremeton, gehalten. Der Alcantara-Dachhimmel zeigt diesen Farbton ebenso wie das mit ornamentalen Steppungen verzierte Nappaleder der Sitze.

Im Gegensatz dazu ist die Instrumententafel mit einem naturbraunen Leder bezogen; Kontrastnähte im Ton „Magnolia" perfektionieren die Farbgebung. Naturbraun mit Ledereinfassungen in „Luna" prägt die Fußmatten. Manufaktur-Kunst auf höchstem Niveau spiegeln die Nussbaum-Wurzelholz-Applikationen mit echtgoldenen Intarsien in einem ebenfalls ornamentalen Muster wider. Und das wiederum korrespondiert mit der generellen Anmutung des Touareg, der - in der „normalen" Serienversion - als einer der hochwertigsten Geländewagen der Welt gilt.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Januar 2011 um 19:48

Hallo zusammen,

über Geschmack soll man ja bekanntlich nicht streiten, aber der Kenner erkennt das ein oder andere Detail, was sicherlich in den Modelljahrgang 2012 einfließt 😊

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Pollibus“ vom 26. Januar 2011 um 20:23

gebt mir ein L... ein E... ein D... ein S... und ein Heckleuchten!

Was die wohl zum Nachrüsten kosten werden... 🙏

Beitrag von „macko“ vom 26. Januar 2011 um 21:41

[Pollibus](#)

Mein Tipp:

340 Euro...



Gruss

Marco

Beitrag von „Pollibus“ vom 26. Januar 2011 um 22:18

Hmmm, das gefällt mir! Dann kann man wieder mit ruhigem Gewissen neben einem Phaeton parken 😄

Das wird auf jeden Fall nachgerüstet!

Beitrag von „EzioS“ vom 27. Januar 2011 um 07:19

Hmm - GOIL - was so ein straßenzugelassener Race Touareg wohl kosten soll??

Sabber.

Sabber.

Sabber.

Beitrag von „offroader67“ vom 27. Januar 2011 um 09:09

[Zitat von EzioS](#)

Hmm - GOIL - was so ein straßenzugelassener Race Touareg wohl kosten soll??

Sabber.

Sabber.

Sabber.

Unbezahlbar



Beitrag von „Arndt“ vom 27. Januar 2011 um 11:54

[Zitat von EzioS](#)

Hmm - GOIL - was so ein straßenzugelassener Race Touareg wohl kosten soll??

Ezio, das ist kein Auto für Dich.

In die Sitze kommst Du zwar rein - aber nie wieder raus.



Beitrag von „EzioS“ vom 27. Januar 2011 um 11:57

[Zitat von Arndt](#)

... aber nie wieder raus ...

Dicker, wer sagt Dir denn, daß ich da jemals wieder aussteigen werde.....?! Kann ich eh nicht, wo soll ich schlafen, nachdem ich mein Haus dafür verkauft habe.....!!



Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Januar 2011 um 10:14

Hallo zusammen,

hier noch ein paar Bilder vom "Spielzeug" 😄

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „strobi“ vom 30. Januar 2011 um 10:52

Zitat

Hmm - GOIL - was so ein straßenzugelassener Race Touareg wohl kosten soll??

irgendwo meine ich gelesen zu haben (Zitat sinngemäß):

falls der Zuspruch bei der Vorstellung den Erwartungen entspricht könnte eine kleine Serie aufgelegt werden, die Kosten bewegen sich im niedrigen 7 stelligen Bereich

(schluck, mein Haus alleine reicht da nicht) 🤔

außerdem sehe ich keine Anhängerkupplung oder ein Rockinger-Zugmaul, der Wagen ist so gar nicht praxistauglich 🤖

Beitrag von „Sami“ vom 30. Januar 2011 um 11:12

[Zitat von Sittingbull](#)

.....Dazu gehören außen die neu designten 22-Zoll-Felgen....

Aha, so so 22 Zoll!? Wundert mich , daß hier noch keiner auf die Kacke gehauen hat! 😄

Gruß
Sami

Beitrag von „AlBun1009“ vom 4. Februar 2011 um 01:55

Also wenn jemand seinen T wie die "Gold Edition" mit Gold Applikationen ausrüsten will, kein Problem. Ich kann die 24 k Gold Teile für ca. 10000€ (+ Felgenpreis je nach Felge) anbieten. Lieferzeit ca 14 Tage. Hab sowas in nem Golf. Glaube das wäre dann ein niedriger 5 Stelliger Aufpreis ? !

Beitrag von „SOA“ vom 1. April 2011 um 11:28

Hallo,

habe über Kontakte bei VW erfahren, dass es die Räder für den Touareg Gold Edition demnächst auch ab Werk (über VW Individual) bzw. beim Händler zum nachrüsten gibt. Die Resonanz auf der Messe war wohl so gut, dass man direkt in die Serienfertigung eingestiegen ist.

Spätestens zum Modelljahr 2012 sollen die Räder zum Satzpreis von 16.600 € (inkl. Mehrwertsteuer) erhältlich sein.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „coala“ vom 1. April 2011 um 12:22

[Zitat von SOA](#)

[...] Spätestens zum Modelljahr 2012 sollen die Räder zum Satzpreis von 16.600 € (inkl. Mehrwertsteuer) erhältlich sein. [...]

Servus,

nicht schlecht! Wenn das stimmt(?) - immerhin ist heute der 1. April... 😞 dann wären das schlappe vier Riesen pro Rad 🤪. Da empfiehlt sich in jedem Fall eine Diebstahlsicherung, die etwas schwieriger zu überlisten ist, als der gewöhnliche 0815-Sicherungsradbolzen.

Mir wurde zugetragen, dass pro einzelнем Rad je ein GPS-Tracker ab Werk verbaut sein wird 😊 Dazu bekommt man auch noch eine Vorratspackung Valium für Notfälle wie beispielsweise versehentlichen Bordsteinkontakt, Kratzer vom Reifenfachbetrieb oder auch den respektlos an das güldene Schmuckstück urinierenden Vierbeiner ins Auto gelegt...

Grüße
Robert

Beitrag von „Ice“ vom 2. April 2011 um 12:18

Hallo

Über 16000 € ist ja der Hammer 🤖 Wer brauch das:o
Da sind ja die ABT 22 Zoll für meinen dicken ein echtes schnäppchen
Lach ;);)

Naja ich hoffe Sie wissen was Sie tun.....sollen besser mal die Felgen erneuern die man im Zubehör kaufen kann.
Den die Konkurrenz machts vor...

Ciao Ice 🙌🙌

Beitrag von „SOA“ vom 2. April 2011 um 12:29

Hallo,

bei der Resonanz hier habe ich gleich nochmal nachgehakt. Leider verzögert sich der Auslieferungstermin. Als neuer Termin wurde mir der 01. April 2012 genannt 😞.

Liebe Grüße
Sven